



Datenschutzinformationen für Kunden und Mitarbeitende von Dienstleistern gem. Art. 13/14 DSGVO

Der Datenschutz hat für uns die höchste Priorität. Daher möchten wir Sie mit diesen Informationspflichten über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie die Ihnen, nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), zustehenden Rechten als betroffene Person informieren.

Verantwortliche Stelle

Hedwigsburger Okermühle GmbH

Postbergstraße 14-16
38324 Hedwigsburg
Deutschland

Telefon: (05337) 9 48 97-0

E-Mail: info@okermuehle.de

Internet: www.okermuehle.de

Datenschutzbeauftragter

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Sofern Sie jedoch ein Anliegen bzgl. des Datenschutzes haben, wenden Sie sich bitte an info@okermuehle.de oder unter o.g. Postanschrift mit dem Zusatz „z. Hd. Datenschutz“ an uns.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, des BDSG sowie den gegebenenfalls einschlägigen bereichsspezifischen Gesetzen. Daher verarbeiten wir Ihre Daten nur, sofern eine vertragliche Grundlage hierfür besteht, ein Gesetz die Verarbeitung Ihrer Daten erlaubt bzw. uns dazu verpflichtet oder ein berechtigtes Interesse vorliegt.

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um mit Ihnen einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden.

Alternativ verarbeiten wir Ihre Daten, in Ihrer Rolle als Arbeitnehmer eines Dienstleisters von uns, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um mit Ihrem Arbeitgeber einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben unser Vertragsverhältnis mit Ihrem Arbeitgeber erfüllen und Sie als Arbeitnehmer ein berechtigtes Interesse daran haben, Ihre Aufgaben aus dem Arbeitsverhältnis erfüllen zu können.

Wir verarbeiten Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben. In diesen Fällen stellen wir Ihnen im Rahmen des Einwilligungsverfahrens zusätzliche datenschutzrechtliche Informationen gesondert zur Verfügung. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen. Wir verarbeiten Ihre Daten sofern dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich ist. Zu den von uns zu erfüllenden Verpflichtungen zählen dabei insbesondere die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO darüber hinaus, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist.

Zu den von uns durchgeführten Verarbeitungen aufgrund eines berechtigten Interesses zählen dabei regelmäßig die Direktwerbung für eigene Produkte und Dienstleistungen, die Erstellung von internen Statistiken, Maßnahmen zur Verbesserung der Services, Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs unserer IT-Infrastruktur sowie die Aufzeichnung von Videoaufnahmen zur Aufklärung und Prävention von Diebstahl, Vandalismus bzw. Sachbeschädigung, Beweissicherung zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche bei Straftaten.

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören:

- Stammdaten (Name, Adresse, Anschrift)



- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, e-Mailadresse)
- Bankverbindung
- Anlageninformationen (z.B. Zählernummer, Marktlokationsnummer, Marktstammdatenregisternummer, etc.)

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zukünftig für weitere, im Rahmen dieser Informationspflichten nicht aufgeführte Zwecke verarbeiten, werden wir Sie hierüber ggf. gemäß den gesetzlichen Vorgaben gesondert informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten werden an andere interne Stellen der Hedwigsburger Okermühle GmbH, die am Prozess beteiligt sind, weitergegeben.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen bedienen wir uns ggf. an Dienstleistern. Unsere externen Dienstleister, die in unserem Auftrag eine Datenverarbeitung durchführen, sind i.S.d. Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach den geltenden Vorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt. Es sei denn, dass wir dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet wären oder Sie uns zuvor Ihre Zustimmung gegeben haben.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. den Behörden zur Verfügung stellen, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist.

Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder

angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde.

Herkunft der Daten

In der Regel stellen Sie uns die personenbezogenen Daten mit Ihrem Auftrag bereit. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir personenbezogene Daten von Dritten erhalten.

Weiterhin verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. aus Marktstammdatenregister, Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet, zulässigerweise gewinnen dürfen.

Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir von Dritten, z.B. Energielieferanten, Messstellenbetreiber, Auskunfteien oder Städten und Gemeinden erhalten.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und darüber hinaus, soweit noch Ansprüche bestehen oder anderweitige gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgründe bestehen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis zu dreißig Jahren betragen.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten in Form der Videoüberwachung gilt eine maximale Speicherdauer von 72 Stunden für aufgezeichnete Videos, es sei denn die Erweiterung der Speicherdauer wäre im Falle einer Rechtsverletzung als Beweismittel erforderlich.

Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit



- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierdurch wird nicht die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über unsere Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten zu beschweren.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: +49 (0511) 120 45 00

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.